

Stuttgart, 23.03.2020

Kontakt:

Maria Tramountani
Projektreferentin „Youth Refugee Network“
Fon 0711 16447-44
tramountani@ljbw.de



Pressemitteilung

01_2020

Seite 1 von 1

Junge Geflüchtete werden Jugendleiter*innen

DAS PROJEKT „YOUTH REFUGEE NETWORK“ DES LANDESJUGENDRINGS BADEN-WÜRTTEMBERG BILDETE ZEHN JUGENDLEITER*INNEN MIT FLUCHTERFAHRUNG AUS

Stuttgart. An zwei Wochenenden im Februar und März 2020 haben sich engagierte junge Erwachsene mit Fluchterfahrung mit Inhalten und Methoden der Jugendarbeit auseinandergesetzt. Geschult wurden sie vor allem in ihren Fähigkeiten, Gruppen zu führen und Jugendfreizeiten zu organisieren. Die Teilnehmenden stammen aus Afghanistan, Gambia, Guinea und Syrien und wohnen in Donaueschingen, Filderstadt, Nagold, Stuttgart und Villingen-Schwenningen.

Zusätzlich erlernten sie Grundlagen im Bereich Recht in der Jugendarbeit und in der Finanzierung von Projekten. Damit haben die jungen Geflüchteten erfolgreich die Ausbildung zum* zur Jugendleiter*in nach den landesweit einheitlichen Qualitätsstandards abgeschlossen.

„Dieses neue Wissen bringen die jungen Geflüchteten in eigene Projekte ein, die im Rahmen des Youth Refugee Networks finanziell gefördert werden“, erklärt Landesjugendring-Fachvorstand Kai Jehle-Mungenast. „Beispielsweise organisieren sie einen regelmäßigen Geflüchteten-Treff, stellen eine Theatergruppe auf die Beine oder veröffentlichen ein arabisch-deutsches Kindermagazin.“

Nachdem die Teilnehmenden einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren, erhalten sie ihre Jugendleiter*innen-Card, die sogenannte „Juleica“ – und somit einen offiziellen, bundesweit anerkannten Nachweis über ihre Qualifizierung.

ZUM HINTERGRUND

Das Youth Refugee Network unterstützt von 2019 bis 2021 junge Geflüchtete, die die Jugend-[verbands]arbeit in Baden-Württemberg kennenlernen möchten. Die Teilnehmenden engagieren sich in Jugendorganisationen oder gründen eigene Jugendinitiativen und -vereine. Begleitend werden sie geschult und in ihrem Engagement unterstützt. Mehr Infos zum Projekt gibt es unter www.ljbw.de/yrn

In Baden-Württemberg haben sich die Jugendverbände und -ringe auf gemeinsame verbindliche Inhalte und Kriterien in der Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen, den Jugendleiter*innen, verpflichtet. Die Jugendleiter*innen-Card (Juleica) ist der anerkannte Nachweis für diese Ausbildung. Mehr Infos gibt es unter www.ljbw.de/juleica.

Der Landesjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft von 33 Jugendverbänden auf Landesebene und von den Orts-, Stadt- und Kreisjugendringen. Er vertritt darüber hinaus die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg.

Verantwortlich: Kai Jehle-Mungenast (Fachvorstand Weltoffene Jugendarbeit)